

Der ASB Gaaden-Wienerwald informiert

## Flutwelle – Auswirkungen bis nach Gaaden

**Die katastrophalen Auswirkungen der Flutwelle nach einem Seebeben in Südostasien und die weltweit damit verbundenen Einzelschicksale sind durch die Medien hinlänglich bekannt. Der Tsunami war auch ein einschneidendes Ereignis für die Rettungsstelle des ASB Gaaden-Wienerwald.**

### Großeinsatz am Flughafen Schwechat

Um 14.00 Uhr am 28.12.2004 informierte uns die Rettungs-Leitstelle Industrieviertel-Nord von einem möglichen Großeinsatz am Flughafen Schwechat in den frühen Abendstunden.

Ein Flugzeug, besetzt mit einer unbekanntem Anzahl an verletzten Österreichern aus dem Katastrophengebiet in Südostasien, war bereits Richtung Heimat unterwegs.

Nach der Alarmierung der Sonder-Einsatz-Gruppe (SEG) traten zusätzlich fünf Rettungssanitäter den Dienst an. Um 17.00 Uhr fuhr vom Sammelplatz in Mödling zwei Rettungsfahrzeuge des ASB Gaaden-Wienerwald und fünf weitere der Bezirksstellen des Roten Kreuz Brunn und Mödling im Konvoi Richtung Flughafen ab.

Auf dem Flugfeld erwarteten rund 100 Rettungsfahrzeuge und drei Notarzt-Hubschrauber aus Wien, dem südlichen Niederösterreich und dem Burgenland, das um 19.00 Uhr eintreffende Flugzeug. Insgesamt 23 Passagiere übernahmen die bereitstehenden Rettungsmannschaften und Notarzt-Hubschrauber direkt aus dem Flugzeug zum Transport in die umliegenden Krankenhäuser. Die nicht benötigten Fahrzeuge, wie auch die des ASB Gaaden-Wienerwald, rückten um 21.00 Uhr ein.

Wesentlich bei diesem Einsatz war, dass durch die Einsatzbereitschaft der freiwilligen Mitarbeiter der Rettungsstelle Gaaden, weiterhin ein Rettungsfahrzeug für Notfälle im Einsatzgebiet Gaaden besetzt war.



### Seuchengefahr



Am 29.12.2004 erhielten alle Rettungsdienststellen und Krankenanstalten in Niederösterreich von der Abteilung Gesundheitswesen/Sanitätsdirektion, Amt der NÖ Landesregierung, die Aufforderung, entsprechende Hygienemaßnahmen- und Vorschriften für zu erwartende Infektionstransporte (Cholera, Salmonellen etc.) von erkrankten Heimkehrenden zu befolgen.

Die Rettungsstelle Gaaden hat nach Erhalt dieser Aufforderung unverzüglich ein Rettungsfahrzeug für einen eventuellen Infektionstransport vorbereitet und abgestellt.

Die Maßnahmen bestehen insbesondere darin, die persönlichen Hygienemaßnahmen (Einmal-Schutzbekleidung, Desinfektionsmittel etc.) für das Sanitätspersonal bestmöglich vorzubereiten und sämtliches Material und Ausrüstungs-Gegenstände im Transportraum vor Verkeimung durch zusätzliches Abdecken und Verpacken zu schützen. Gleichzeitig konnte mit Hilfe von Sachspenden für 100 Sanitärer Material zum Infektionsschutz für eventuelle Großeinsätze mit entsprechender Infektionsgefahr( z. B. verseuchtes Flugzeug aus dem Katastrophengebiet) mit 30.12.2004 bereitgestellt werden.



### Mitarbeiter im Katastrophengebiet

Weiters hat die Rettungsstelle am 30.12.2004 einen Mitarbeiter, Herrn Walter Czerny, für einen Einsatz im Katastrophengebiet an die Koordinierungsstelle des Bundesverbandes des ASB gemeldet. Herr Walter Czerny, Leiter der SEG in Gaaden, hat vor wenigen Tagen die Verständigung zu einem 14-tägigen Einsatz Ende Februar im Rahmen der Arbeiten zum Auf- und Ausbau der sozialen und medizinischen Infrastruktur im Krisengebiet erhalten.

Sämtliche geschilderten Einsätze und Vorbereitungsarbeiten konnten wir neben dem ungestört laufenden Dienstbetrieb und dem zeitaufwendigen Umzug in die Dienststelle im Gemeindeamt durchführen und war nur durch den unentgeltlichen Einsatz der freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeiter der Dienststelle möglich.

Ing. Peter Maa  
Obmann

### Die wichtigsten Spenden-Konten und Internet-Adressen zur Flutkatastrophe:

Arbeiter-Samariter-Bund-Österreichs  
PSK 1.834.000 BLZ 60.000  
Kennwort: Fluthilfe in Südotasien  
[www.samariterbund.net](http://www.samariterbund.net)

Care  
PSK 1.236.000 BLZ 60.000  
Kennwort: Flutopfer Südasien  
[www.care.at](http://www.care.at)

Caritas  
PSK 7.700.004 BLZ 60.000  
Kennwort: Seebeben Südasien  
[www.caritas.at](http://www.caritas.at)

Diakonie  
PSK 23.13.300 BLZ 60.000  
Auslands- und Katastrophenhilfe  
[www.diakonie.at](http://www.diakonie.at)

Hilfswerk  
PSK 90.001.002 BLZ 60.000  
Kennwort: Flutkatastrophe Asien  
[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

Malteser Hospitaldienst Austria  
PSK 1.000.999 BLZ 60.000  
Kennwort: Asienhilfe  
[www.malteser.at](http://www.malteser.at)

Nachbar in Not  
PSK 90.750.700 BLZ 60.000  
[www.nachbarinnot.orf.at](http://www.nachbarinnot.orf.at)

Österreichisches Rotes Kreuz  
PSK 2.345.000 BLZ 60.000  
Kennwort: Überflutung in Asien  
[www.roteskreuz.at](http://www.roteskreuz.at)

Volkshilfe Österreich  
PSK 1.740.400 BLZ 60.000  
Kennwort: Fluthilfe  
[www.volkshilfe.at](http://www.volkshilfe.at)